

2. Jahrgang

Mai 1999

Bödeli INFO

Offizielles Mitteilungsblatt des Vereinskongresses Bödeli und Umgebung.
Erscheint einmal monatlich in allen Haushaltungen.





Die Philosophie
der Weinkultur

**Ihr Weinfachgeschäft
mit Hauslieferdienst !**

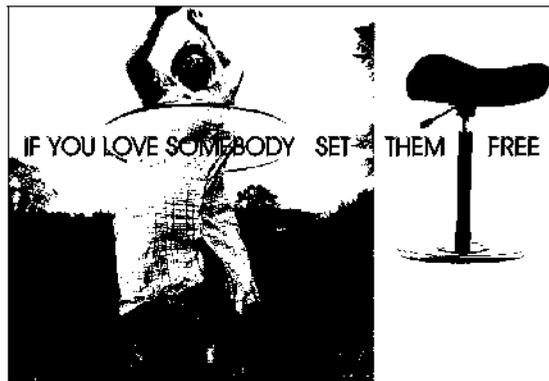
Weinhandlung Ritschard AG

Aarmühlestrasse 17, Interlaken, Tel. 033/8224545 Fax: 033/8231009

Senden Sie uns
Ihre Daten auf
unsere E-Mail-Adresse

boedeli-info@weberag.ch

Weber AG Thun
Gwattstrasse 125
3645 Gwatt
Tel. 033 336 55 55
Fax 033 336 55 56



Erste **STOKKE** -butikk der Schweiz !

aus design
möbel allenbach - batt

Hintergasse 17 Hauptstrasse
3110 Münsingen 3852 Ringgenberg
Tel. 031 721 12 36 Tel. 033 822 39 21

IN NOTFÄLLEN

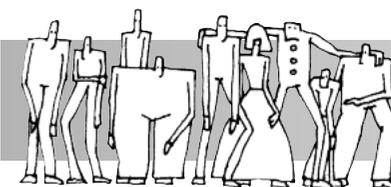
Ärztlicher Notfalldienst	823 23 23
Regionalspital	826 26 26

IMPRESSUM

Redaktion Vereine	Herausbergemeinschaft <i>Bödeli</i> INFO Albert Lüthi, Nöldy Baumann Postfach 42, 3800 Interlaken Albert Lüthi G 334 32 22 P 822 58 33 Nöldy Baumann G 826 64 18 P 823 01 23
Inserate	Weber AG, Gwattstr. 125, 3645 Gwatt Tel. 336 55 55, Fax 336 55 56
Realisation	Weber AG, Gwatt
Druck	Schlaefli + Maurer, Interlaken
Auflage	11 700 Expl.
Erscheinungsweise	12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats
Titelbild	Kirche in Interlaken Foto: Markus Hubacher

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe
Inserate und Vereinsbeiträge 15. Mai 1999

INHALTSVERZEICHNIS	Seite
Editorial	3
Vereinsinformationen	5
FC Interlaken	5-10
Galerie Kunstsammlung Unterseen	11
Schlosskonzerte Spiez	12
Chöre Frohsinn/Cäcilia Interlaken	13
HG Bödeli	14-15
Verein Jahrtausendwende	16-17
Musikgesellschaft Interlaken	18
Männerchor Harmonie	19
Bilder Ausstellung von Eva Bentz	19
Benefizkonzert	20
Jugendheim Sternen	21
Gewerbe-News	23
Veranstaltungen	24-27



Trainingslager 1. Mannschaft FC Interlaken in Erba, Italien

- * Lager Behelfsmässige Unterbringung
- * Training Auf einen Wettkampf vorbereiten, seinen Körper stählen, systematisch üben

So definiert uns der Duden die Worte Trainings Lager.

Dass vor allem das behelfsmässige Unterbringen für solche Zusammenzüge kein Thema mehr ist, konnten wir auch dieses Jahr erleben. Jedenfalls freuten sich die meisten der Teilnehmer schon vor dem Start auf die 4-Sterne-Unterkunft mit dem so vielversprechenden Namen «Leonardo da Vinci» (1452 – 1519).

Freitag, 26. März

Nach den ersten Startschwierigkeiten und kleinen Missverständnissen auf der Fahrt über den Brünig zum Comersee, bestieg der letzte Teilnehmer in Giswil (OW) den Bus.

Nach einer kleinen Kaffeepause in Erstfeld und den ersten Rufen nach fezziger Musik empfing uns die andere Seite der Gotthard-Röhre von seiner misslicheren Seite. Nebel und vor allem Regen, der uns bis Sonntag begleitete und vom Trainer und Betreuerstab viel Improvisationstalent verlangte. Dank den Handy's konnte das Hotel über unsere verspätete Ankunft informiert und das erste Training entsprechend organisiert werden.

Top motiviert und mit viel Engagement wurde am Freitag trotz den schlechten misslichen Verhältnissen zweimal trainiert. Auf die abschliessende Theoriestunde durch BvG wurde verzichtet. Dafür konnte uns Laura im Sportzentrum im Monguzzo etwas länger bedienen. Nach dem Nachtessen und – wer's bis dahin nicht wusste, man kann am gleichen Tag zweimal Fisch essen, ging es in den Ausgang.

Die Stadt Erba mit den rund 17'000 Einwohnern hatte einiges zu bieten. Da vorab von HPB und JFO umsichtig rekosniziert verlor man nicht viel Zeit im Finden «wo was los» war.

Samstag, 27. März

Das Footing war um 7.00 musste «leider» wegen starken Regenfällen abgesagt werden. Nach dem tollen Morgenbuffet und kurzer Besprechung im Betreuer- und Trainerstab war für den Morgen ein Krafttraining im hoteleigenen Hallenbad angesagt.

Mit viel Begeisterung beteiligten sich die Spieler am Krafttraining und an den Schwimmstaffetten bei welcher sich der Cheftrainer BvG von der ehrgeizigen Seite zeigte.

Vor dem Mittagessen wurde die Theoriestunde nachgeholt. Die Mannschaft hatte Gelegenheit, sich über den Fitnessstand, Trainingsaufbau, Stimmung in der Mannschaft etc. zu äussern.

Der polysportive Morgen wurde am Nachmittag fortgesetzt.

Das Sportzentrum Monguzzo verfügt über einen Rasenplatz, ein kleines Kunstrasenfeld und 4 Squash-Hallen. 1 1/2 Stunden Squash und Calchetto, ein intensives Training verbunden mit Spiel und Spass.

Nach dem Abendessen wurde gemeinsam das Spiel Dänemark – Italien (1:2) am TV bewundert.

Den Rest kennen wir bereits.

Sonntag, 28. März

Footing um 7.00: fast pünktlich konnte gestartet werden, anschliessend Morgenbuffet und ab zum Training.

Die Sonne zeigte sich uns das erste Mal. HPB und JFO freu-



ten sich auf den zu organisierenden Nachmittag. Nachdem wir am Morgen noch die letzten Details geklärt hatten, fuhren wir nach dem Mittagessen mit dem Bus nach Lecco. Unser Ziel war es, die doch sehr intensiven Tage mit viel Freiraum aufzulockern. Von Lecco fuhren wir mit dem Zug entlang dem Lago die Lecco nach Varenna, von wo wir unsere Reise mit dem Schiff fortsetzten. Nach einer Fahrzeit von 20 Minuten trafen wir im herrlich gelegenen Dorf Bellagio ein. Während 1 1/2 Stunden besichtigten die einen das malerische Städtchen, die anderen die einladenden Strand- und Strassenkaffee's. In der Zwischenzeit war auch Ronaldo in Bellagio eingetroffen. Leider waren wir schon wieder auf dem Sprung und so verzichteten wir auf ein Interview und die übliche Unterschriftensammlung. Auf der herrlichen Aussichtsterrasse vom Restaurant La Madonnina offerierte uns HPB das Apéritiv und wir konnten nochmals unsere Nachmittagsreise mit Zug und Schiff bildlich nachvollziehen. Das Abendessen im La Madonnina mit den ca. 10 verschiedenen Antipasti-Plättli, den Primi Piatti und den Secondi Piatti bleibt bei allen sicher unvergesslich. Zurück in Erba, kleiner Schlummertrunk und die meisten kehrten zurück ins Hotel. Montags waren nochmals zwei Trainings angesagt.

Montag, 29. März

Bei herrlichem Sonnenschein konnte nochmals intensiv trainiert werden. Am Morgen Spiel 7 gegen 7, die restlichen Teilnehmer auf dem schon nicht mehr wegzudenken den Calchettino.

Nachmittags viel Spiel und Spass bei Fussballtennis, Fünf gegen Zwei etc.

Da die Zimmer schon geräumt und sämtliches Gepäck im Bus war, starteten wir ab unserem Sportcenter Monguzzo Richtung BO, ohne den obligaten Einkaufsbummel im Supermercato zu vergessen.

Nach eher ruhig verlaufener Fahrt und einem Zwischenhalt in Erstfeld trafen wir um ca. 22.00 in Interlaken ein.

Fazit

Der Zusammenzug einer Mannschaft ermöglicht es dem Trainer vor dem Meisterschaftsstart, mit den Spielern nochmals intensiv zu trainieren. Es ermöglicht aber auch das Schulen sozialer Komponente. Das Zusammenleben von 31 Personen, mit einem intensiven Tagesprogramm, fordert den respektvollen Umgang zu Meinungen und Verhalten seinen Mitspielern, Trainern und Betreuern. Trotz allem fehlte es aber während den vier Tagen nicht an Unterhaltung und Spass.

Zum guten Gelingen eines "Trainingslagers" gehört aber auch die seriöse Vorbereitung und die professionelle Arbeit des Trainers und Betreuerstabes. Sie haben während den nicht immer einfachen Trainingsbedingungen bewiesen, dass sie sehr kompetent sind und alles daran setzen, dass die 1. Mannschaft top motiviert und gut vorbereitet in die Rückrunde starten kann.

An dieser Stelle danke ich im Namen aller FCI-ler für die geleistete Arbeit.

Danken möchte ich aber auch unserem Chauffeur, Hanspeter Fuchs, Mitglied und Trainer im FCI, der uns umsichtig und sicher nicht nur hin und zurück chauffierte, sondern uns auch in Erba stets zur rechten Zeit zum richtigen Ort fuhr.

Ein Trainingslager der 1. Mannschaft ohne Hanspeter Blättler ist schon nicht mehr denkbar. Auch ihm grossen Dank für seine perfekte, fehlerfreie Delegationsleitung.

Hop FCI

Für die 1. Mannschaft

Jürg Foletti

Trainingslager 2. Mannschaft FC Interlaken 11.–14.03.1999 in Vezia/Lugano

Donnerstag-Morgen 08.00 Uhr, auf der Sportanlage Lanzenen besammeln sich ein Trainer und 11 Spieler und machen sich mit Sack und Pack auf in Richtung Tessin. Die Hinfahrt verlief, mit Ausnahme einer Radarkontrolle, ruhig und so traf man kurz vor Mittag im Motel Vezia in Vezia ein. Nach einem guten Mittagessen und ein paar Ruheminuten stand dann das erste Training auf dem Programm. Der FCI fand während dem ganzen Lager sehr gute Trainingsbedingungen vor, auf einem tiefen, aber gut bespielbaren Rasenplatz und auch für Zuschauer war gesorgt, zeigte sich doch das etwas oberhalb dem Platz wohnende Pferd als ausgewiesener Fachmann und kommentierte Aktionen auf dem Rasen mit mehr oder weniger freudigem Wiehern.

Auch der erste Ausgang nach Lugano verlief eher ruhig, doch bis wir ein Restaurant fanden, in dem man essen konnte, musste die Mannschaft eine Führung durch einen ehemaligen RS-Absolventen in der Nähe über sich ergehen lassen, doch das gute Restaurant, das er kannte, konnte nicht gefunden werden, oder war es doch das in dem wir schlussendlich gegessen haben?

Der Abend klang dann bei einer Studentenparty in einer Disco noch sehr gut aus. Als am nächsten Morgen drei weitere Spieler aus dem Oberland auftauchten, konnte das Training mit 14 Spielern aufgenommen werden, doch irgendwie wurden die Übungen nicht richtig begriffen und einige Spieler waren wahrscheinlich noch müde.

Am Freitag standen zwei Trainingseinheiten auf dem Programm, bei denen konzentriert und diszipliniert gearbeitet wurde, und jene Spieler, die sich vor kurzem neue gelbe Schuhe gekauft hatten, sorgten für einige Lacher.

Der Abend verlief nach einem Mannschaftsessen im Restaurant vis-a-vis des Motels, das fand man schnell (gäll Chrigel), sehr gemütlich, es wurden viele interessante Gespräche geführt und Mänel und Mauro erwiesen sich als ausgezeichnete Witzeerzähler.

Am Samstagmorgen stand ein letztes Training auf dem Programm, bei dem man sich auf das anstehende Spiel vom Nachmittag gegen den drittligisten Breitenrain a vorbereitete. Das Spiel verlief dann auch gut für den FCI, man

vermochte dem Niveau und Tempo der höherklassierten Berner mitzugehen, und hätte Mänel nach einem unglaublichen Solo mit seinem linken Fuss nicht knapp neben das Tor geschossen, wer weiss. So musste der FCI eine unglückliche 0:2 Niederlage hinnehmen, die aber der guten Laune keinen Abbruch tat, hatte man doch gut gespielt und gekämpft. Der Abschlussabend verlief etwa gleich wie der vorhergehende Abend, im Restaurant vis-a-vis war das Essen wirklich gut, auch wenn einige an diesem Abend durch komische Pizza-Bestellungen fast verhungerten.

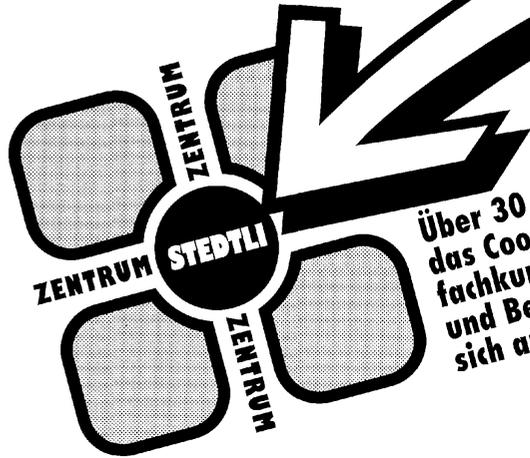
Der weitere Verlauf des Abends verlief verschieden, die jungen Spieler wollten sich unbedingt noch die bekannte Diskothek Titanic reinziehen, andere zog es in eine nahegelegene Bar (warum bloss?) und wieder andere zogen das Bett vor. Sonntagmorgen 10.30 Uhr, nach einem ausgiebigen Frühstück und Materialverlad in die Autos, mussten wir von dem, in den 4 Tagen ohne einen Tropf Regen, schönen Tessin Abschied nehmen.

Nach einer ruhigen Rückfahrt, mit einem Halt in Kaiserstuhl beim schönsten Sonnenschein, traf man um 14.00 Uhr in Interlaken ein.

Das anschliessende Spiel, der eigentliche Schluss des Trainingslagers, gegen Ittigen war dann nicht mehr das gelbe vom Ei. Die meisten Spieler waren nach der Fahrt und den doch anstrengenden 4 Tagen müde, so resultierte eine 2:4 Niederlage. Trotz dieser Niederlage, war das Trainingslager ein voller Erfolg. Technisch, taktisch und natürlich auch kameradschaftlich konnte jeder einzelne Spieler viel profitieren und es ruft nach einer Wiederholung im Jahr 2000. Zum Schluss gilt der Dank unserem Trainer Zanni Sepp für die Organisation und Leitung des Lagers (was wäre er ohne Natel?), sowie den Fahrern, die die Reise ins Tessin mit Ihrem Auto sicher und ohne Probleme hinter sich brachten.

Für die 2. Mannschaft
Stephan Meier

Ihr Treffpunkt



Über 30 Geschäfte und
das Coop-Center mit
fachkundiger Beratung
und Bedienung freuen
sich auf Ihren Besuch.

GERRY WEBER Kollektion im Baccarat Interlaken

baccarat
Fashion

3800 Interlaken
Bahnhofstr. 1



FC INTERLAKEN

Trainingslager Moniga del Garda, Italien Frauen FC Interlaken

Ostermontag, 5. 4. 99

15 Frauen und Juniorinnen sowie Trainer und Hilfstrainer starteten mit 2 Mini-Bussen Richtung Gardasee, Italien. Alle waren guter Laune und freuten sich auf die Sonne und auf dem Rasen zu trainieren sowie gegen italienische Mannschaften zu spielen. Die Anreise dauerte 7 Stunden. Nach der Ankunft wurden sofort die Appartements bezogen, die örtlichen Anlagen und der Fussballplatz inspiziert.

Dienstag, 6. 4. 99

Tagwache, Morgenessen und erste Trainingseinheit bei angenehmer Temperatur und schönem Wetter. Als Ziel des Trainingslagers wurde definiert: Taktisches Verhalten für alle auf den gleichen Stand bringen, schnelles Spiel und konsequente Defensivarbeit. Damit sollte das vorhandene Defizit aufgeholt werden, da wir zuviele Tore erhalten. Am Nachmittag bei 23°C und schönstem Wetter zweite Trainingseinheit.

Mittwoch, 7. 4. 99

Am Morgen dritte Trainingseinheit und Vorbereitung auf das Spiel am Abend. Es war bedeckt und Neigung zu Regen. Bestand nach dem Mittagslunch Abfahrt zum Einkaufserlebnis in einem grossen Center in der Nähe von Verona. Die Route haben wir über normale Strassen, gewählt um die Umgebung des Südzipfels vom Gardasee kennenzulernen. Auf der Heimfahrt begann es dann zu regnen was die Motivation zum spielen abdämpfte. Nach der Verpflegung und Ruhe wurde der Sportplatz angesteuert, um das Spiel gegen die Frauen von Moniga del Garda auszutragen. Es regnete nun stark und der Wind vom See herkommend tat das seine dazu, dass das Spiel in der zweiten Halbzeit nach ca. 15 Minuten abgebrochen wurde und neu auf den Freitag angesetzt werden musste. Da die Verhältnisse irregulär waren, sprach auch niemand vom Resultat. Halb verfroren wurden die warmen Duschen aufgesucht. Anschliessend begab man sich zur Nachtruhe.



Donnerstag, 8. 4. 99

Ausflugstag nach Verona. Das Wetter bedeckt aber mehrheitlich trocken. Nach Besichtigung von Orten, wie die Arena, den Balkon von Romeo und Julietta usw., wurden die vielen Läden begutachtet. Weil die Preise fürstlich waren, blieben die Liren in den Portemonnais. Am Abend stand das Spiel gegen Brescia auf dem Programm. Ein schnelles und interessantes Spiel, standen doch von der Mentalität her zwei grundverschiedene Mannschaften auf dem Spielfeld. Hier läuferisch schnelle und agile Frauen mit südländischem Charakter, auf der anderen Seite die kämpferisch und taktisch gut spielenden Berner-Oberländer-Frauen.

Nach 5 Minuten und einem Missverständnis der mittleren Verteidiger 0:1 für Brescia. Interlaken kontrollierte nun das Spiel durch das gelernte Verhalten der einzelnen Linien, insbesondere durch das Schieben wurden immer wieder die schnellen Vorstösse der Italienerinnen abgeblockt und seinerseits der Angriff ausgelöst. Schöne Spielzüge führten zu diversen Chancen. Nach einem schnellen Einwurf setzte sich K. Jaun durch und erzielte den Ausgleich.

In der zweiten Halbzeit wurde das hohe Tempo von beiden Mannschaften durchgehalten. Nach einem Freistoss konnte S. Götz die Führung erzielen. Kurz vor Schluss musste noch der Ausgleich hingenommen werden. Ein gutes Spiel endete bei Pizza-Essen und gesponsortem Grappa. Nach der Heimkehr wurde von der Mannschaft ein «open air» mit Polo Hofers Lieder zum Besten gegeben.

Freitag, 9. 4. 99

Späte Tagwache und über den Mittag bei schönem Wetter taktisches trainieren. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Erholung und Vorbereitung auf das Spiel am Abend gegen Moniga del Garda. Vor dem Spiel wurde

noch eine Stunde Taktik und Regelkunde eingeflösst, so dass alle auf die Rückrunde up-date waren.

Am Abend das dritte Spiel am dritten Tag, ein Test für die körperliche und geistige Verfassung des Teams. Das Resultat war überzeugend, ein schnelles Spiel und Bestätigung des Fortschrittes während der ganzen Woche. Moniga, ein starkes Team, war am Schluss siegreich, was aber auf die Freude am anschliessenden Abschlussabend keinen Einfluss hatte. Jede Lagerteilnehmerin versuchte ihr bestes zu geben, mit Gedichten und Sketchen von Ereignissen der Woche. Scheinbar gehört es zur Tradition, dass die Letzten das Bett bei anbahnendem Sonnenaufgang aufsuchen.

Samstag, 10.4.99

Grosses Paken und Verladen. Die Team-Photos wurden gemacht und nach einem Einkaufsbummel in Moniga wurde zur Heimreise gestartet. Unterwegs im Gotthard-Stau gab es noch eine Disco-Einlage, ganz zur Freude der Car-Touristen. Müde und mit der Gewissheit das sportliche Ziel erreicht zu haben, sowie mit vielen lustigen Erinnerungen an die Stunden ging das Trainingslager 1999 zu Ende.

*Der Trainer
Peter Meier*

FC INTERLAKEN

FUSSBALL-TURNIERE 1999

Freitag, 18. Juni:

Firmenturnier ab ca 18.00 Uhr

Samstag, 19. Juni:

Grümpeltturnier für Erwachsene

Sonntag, 20. Juni:

Schüler- und Schweizerisches Behindertenturnier

Anmeldeformulare bei
Hanspeter Ingold, Seestrasse 8, 3800 Unterseen
Tel. 033 823 24 77 oder im Rest. Sportanlage Lanzenen

Anmeldeschluss: 4. Juni 1999



GALERIE KUNSTSAMMLUNG UNTERSEEN

Dachstock Stadthaus, 3800 Unterseen/Interlaken

Doppelausstellung

25. April bis 16. Mai 1999

Christoph Flück, Spiez und Anton Rittiner, Hondrich



Christoph Flück

Der 1964 in Schwanden bei Brienz geborene Künstler lebt heute mit seiner Frau und den beiden Kindern in Spiez. Nach einer Ausbildung zum Hochbauzeichner arbeitete er längere Zeit im Tessin. Schon bald wandte er sich aber der bildnerischen Kunst zu. Er belegte Kurse an der Schule für Gestaltung Zürich, an der Kunstgewerbeschule Bern und an der Académie de la Grande Chaumière in Paris. Verschiedene Reisen führten ihn nach Frankreich, Deutschland und Dänemark, häufig aber auch nach Norwegen, der Heimat seiner Mutter.

Die wichtigen Ideen und Themen für das künstlerische Schaffen holt er sich in der Natur, bei den vier Elementen und am Meer, das ihn immer wieder fasziniert. Er malt vor allem Ölbilder und Aquarelle.



Anton Rittiner

Anton Rittiner wurde 1960 in Simplon Dorf im Wallis geboren. Heute lebt er mit seiner Frau und der Tochter in Hondrich bei Spiez.

Nach der Schule absolvierte er eine Lehre als Dekorationsgestalter. Nach Erreichen des 25. Altersjahres widmete er sich immer mehr der Malerei. Er bildete sich dazu intensiv weiter an der Schule für Gestaltung in Bern und an der Schweizerischen Malschule.

Seit 1993 stellte er seine Werke in einem immer grösser werdenden Kreis aus, so zum Beispiel in Thun, Bern, Worb, Brig, Montreux, Grenchen und Uster. Im letzten Jahr machte er beim Projekt «Obschon-Schicht» auf dem Jungfraujoch mit und beteiligte sich mit «Bildergeschichten» an der Swiss-Art Montreux.

Seit 1993 stellte er seine Werke in einem immer grösser werdenden Kreis aus, so zum Beispiel in Thun, Bern, Worb, Brig, Montreux, Grenchen und Uster. Im letzten Jahr machte er beim Projekt «Obschon-Schicht» auf dem Jungfraujoch mit und beteiligte sich mit «Bildergeschichten» an der Swiss-Art Montreux.



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 15.00–18.00 Uhr
Donnerstag zudem 19.00–21.00 Uhr
Sonntag zusätzlich 10.00–12.00 Uhr
Auffahrt wie an Sonntagen!

Apéro am Sonntag, 2. Mai von 10.00–12.00 Uhr

Die Künstler sind am Wochenende anwesend.

MAI-JUNI 1999

Dienstag, 18. Mai, 20.30 Uhr

LIEDERABEND

Lauter Tiere
SYLVIA NOPPER, Sopran
BENJAMIN BUNCH, Gitarre

Freitag, 21. Mai, 19.00 Uhr

JUNG UND LEIDENSCHAFTLICH

Studierende des Konservatoriums Bern
Familienkonzert: Kinder in Begleitung Erwachsener

Mittwoch, 26. Mai, 20.30 Uhr

KLAVIERDUO

ADRIENNE SOÓS UND IVO HAAG
Werkeinführung um 20.00 Uhr

Samstag, 29. Mai, 20.30 Uhr

VIOLINSONATEN

STEFAN TÖNZ, Violine
GÉRARD WYSS, Klavier

Sonntag, 30. Mai, 10.00 Uhr

JAZZMATINÉE MIT APÉRO

HENRI CHAIX, Piano
ROMANO CAVICCHIOLO, Drums

Donnerstag, 3. Juni, 20.30 Uhr

SARASTRO QUARTETT

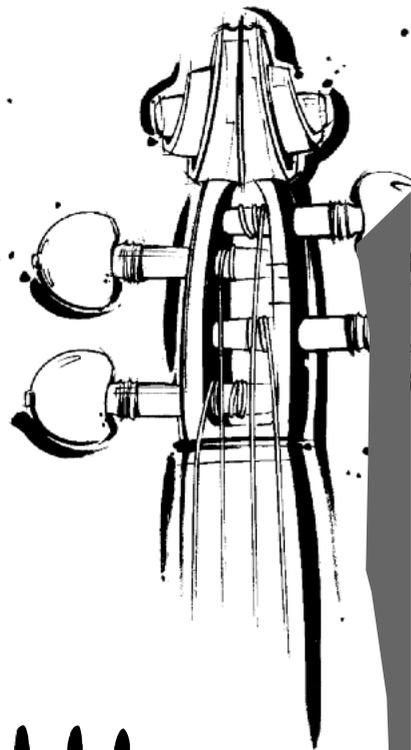
RALF ORENDAIN, ROMAN CONRAD, Violinen
SEVERIN SCHEUERER, Viola
STEFAN BRACHER, Violoncello
mit JAQUELINE OTT, Schlagzeug

Samstag, 5. Juni, 20.30 Uhr

VERGINE BELLA – VERGINE SANTA

Kammerchor NOVANTIQUA Bern
Orgel: HANSJÖRG BÄTTIG
Leitung: BERNHARD PFAMMATTER

Programme und Vorverkauf: ab 10. 4. 1999
NOVA REISEN, Kronenplatz, Spiez, Tel. 033 654 84 84



SCHLOSS
KONZERTE
Spiez

LISZT DVORAK

Samstag, 29. Mai 1999, 20.15 Uhr

Sonntag, 30. Mai 1999, 17.00 Uhr

Franz Liszt
1811–1886

Die Gründung der Kirche
für Chor und Orchester

Ave maris stella
für Alt und Orgel

Antonin Dvorak
1841–1904

Biblische Lieder
für Bariton und Orchester
Messe in D op. 86
für Soli, Chor und Orchester

Solisten

Daniela Burkhalter, Sopran
Sandra Thomi, Alt
Sebastian Reim, Tenor
Martin Weidmann, Bass/Bariton
Maria Wälti, Orgel

Orchester ad hoc

Konzertmeisterin Barbara Roggen

Leitung

Erich Roth

Preise

Fr. 35.—, Fr. 28.—, Fr. 20.—
Schüler, Lehrlinge, Studenten Fr. 5.—
Ermässigung

Vorverkauf

Ab 20. Mai 1999
Reisebüro Kuoni, Höhweg 12
Interlaken, Tel. 033 828 36 36



HG BÖDELI

EINLADUNG

ZUR ORDENTLICHEN HAUPTVERSAMMLUNG

Datum: Mittwoch, 19. Mai 1999
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Hotel Metropole, Interlaken

Traktanden

1. Wahl der Stimmentzähler
2. Orientierung über Mutationen und Anträge
3. Jahresberichte
4. Ablage der Vereinsrechnung, Entlastung des Vorstandes
5. Ablage der Sporthallenrechnung, Entlastung der Verwaltung
6. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
7. Budget der Vereinsrechnung und Jahresbeiträge
8. Finanzkompetenz des Vorstandes ausserhalb des Budgetrahmens
9. Budget der Sporthalle
10. Wahlen
11. Statutenänderung
12. Tätigkeitsprogramm
13. Verschiedenes

Die Anträge der Mitglieder müssen mindestens fünf Tage vor der HV schriftlich beim Postfach der HGB eingegangen sein. Entschuldigungen sind ebenfalls schriftlich zu richten an:

Handball Gruppe Bodeli
Postfach 124
3800 Interlaken

Der Vorstand erwartet vollzähliges Erscheinen!

Mit freundlichen Grüssen
Der Vorstand HGB

Schlussranglisten

Herren

2. Liga	Rang	Mannschaft	Spiele	Punkte	Erzielte Tore	Erhaltene Tore	Differenz
	1.	TV Länggasse 2	9	16	246	193	53
	2.	HV Herzogenbuchsee 1	9	14	227	183	44
	3.	BSC Grosshöchstetten 1	9	14	199	188	11
	4.	HG Bodeli I	9	13	218	171	47
	5.	TV Zollikofen 3	9	6	212	220	-8
	6.	SG BSV Bern2/Worb2	9	6	202	222	-20
	7.	SG Moosseedorf 1/Zollikofen 2	9	6	206	229	-23
	8.	TV Bümpliz 1	9	6	205	233	-28
	9.	TV Steffisburg 2	9	5	217	253	-36
	10.	KTV Visp 1	9	4	182	222	-40

Damen

2. Liga	Rang	Mannschaft	Spiele	Punkte	Erzielte Tore	Erhaltene Tore	Differenz
	1.	SG Hindelbank 1/Kirchberg 1	17	29	348	211	137
	2.	DHB Rotweiss Thun 3	17	26	313	210	103
	3.	SG GG Bern/Worb	17	25	317	246	71
	4.	DHC Biel-Seeland 1	17	23	352	259	93
	5.	SG Gerlafingen/Solothurn	17	22	287	229	58
	6.	Uni Bern-Handball 3	17	14	275	353	-78
	7.	TV Münsingen 1	17	10	264	337	-73
	8.	RA HRV Bern-Jura	9	7	149	167	-18
	9.	TV Zollikofen 2	17	4	197	340	-143
	10.	DHB Bodeli *	17	2	170	320	-150

* Abstieg 3. Liga

Herren

4. Liga	Rang	Mannschaft	Spiele	Punkte	Erzielte Tore	Erhaltene Tore	Differenz
	1.	HG Bodeli 2 **	10	20	310	136	174
	2.	BSV Wacker Thun 3	10	16	223	161	62
	3.	ATV Mattenhof-Holligen	10	10	161	172	-11
	4.	HC Lenk	10	6	157	210	-53
	5.	HBC Muri-Gümligen 3	10	6	154	253	-99
	6.	HBC Rotweiss Belp 2	10	2	150	223	-73

**Aufstieg 3. Liga und 4. Liga-Meister

Junioren

B	Rang	Mannschaft	Spiele	Punkte	Erzielte Tore	Erhaltene Tore	Differenz
	1.	Club 72 Köniz B	10	14	179	135	44
	2.	HC Vevey B	10	13	234	192	42
	3.	HG Bodeli B	10	13	214	182	32
	4.	HC Servette B	9	8	148	160	-12
	5.	HC Nyon B	10	6	173	230	-57
	6.	SG HGO/Länggasse B	9	4	123	172	-49

Ihr Treffpunkt

Über 20 Geschäfte mit dem Coop-Center mit fachkundiger Beratung und Bedienung freuen sich auf Ihren Besuch.

RAIFFEISEN — OFFIZIELLER SPONSOR DER HANDBALLGRUPPE BÖDELI

gutes Essen - gute Stimmung - gute Musik
Gemütlichkeit kennt keine Zeit

Brasserie 17

Rosenstrasse 17, 3800 Interlaken, Switzerland
Tel: 033 822 35 25, Fax: 033 822 35 08

Der Sportlertreff vor dem Training oder Match... nach dem Training oder Match... ohne Training oder Match... eigentlich immer!

Täglich geöffnet ab 8.30 - 00.30 Uhr, Sonntage ab 17.00 - 00.30 Uhr

relax

Keller überschwemmt?

Relax! 0800 80 80 80 anrufen, und wir helfen Ihnen weiter.

Generalagentur Berner Oberland
Büro Grindelwald, Daniel Bhend
Spillstatt, 3818 Grindelwald
Telefon 033 853 00 60, Fax 033 853 00 64

ZÜRICH

RAIFFEISEN — OFFIZIELLER SPONSOR DER HANDBALLGRUPPE BÖDELI

RISTORANTE WEST-END

INTERLAKEN

Preiswert und Gut

VEREIN JAHRTAUSEND WENDE

INTERLAKEN & UMGEBUNG



In der April-Ausgabe des «Bödeli-Info» haben wir Sie mit einem 4-seitigen Flyer über die Hauptaktivitäten unseres Vereins im Rahmen des Jahrtausendwechsels orientiert. Gleichzeitig haben wir die Bevölkerung und vor allem die Geschäfte des Bödelis aufgerufen, unserem Verein beizutreten. Es sind uns eine erfreulich schöne Anzahl Anmeldungen zugestellt worden.

In dieser Ausgabe geben wir Ihnen nochmals die Gelegenheit, unserem Verein beizutreten und den einmaligen Beitrag von
Fr. 20.– für Einzelmitglieder
Fr. 30.– für Ehepaare
Fr. 200.– für juristische Personen/Vereine einzuzahlen.

Sie können nur nebenstehenden Anmelde-talon ausfüllen und einsenden oder faxen an

**Verein «Jahrtausendwende Interlaken und Umgebung», Postfach 84, 3800 Interlaken
Tel. 033 823 66 53, Fax 033 822 08 02**

Bestellschein für Werbematerial das ich/wir unseren Gästen zustellen möchten:
Bitte senden Sie mir/uns

BEITRITTS ERKLÄRUNG

für Organisationen/Gemeinden/Betriebe etc.

Wir möchten dem Verein «Jahrtausendwende Interlaken und Umgebung» beitreten

Name/Organisation _____

genaue Adresse _____

Vertreter/in _____

Datum _____ Unterschrift _____

Wir bezahlen den Betrag von Fr. 200.– nach Erhalt Ihres Einzahlungsscheines sofort ein.

für Privatpersonen/Ehepaare

Ich/wir möchten dem Verein «Jahrtausendwende Interlaken und Umgebung» beitreten

Name _____ Vorname _____

genaue Adresse _____

Name des Ehepartners _____

Datum _____ Unterschrift _____

Ich/wir bezahlen den Betrag von Fr. _____ nach Erhalt Ihres Einzahlungsscheines sofort ein.

Bitte diesen Talon an unsere Adresse senden oder faxen. Besten Dank.

BESTELLSCHEIN

- Ex. Plakate
- Ex. 4-seitiger Flyer
- Ex. 16-seitiges Programm

Name _____

Adresse _____

Wohnort _____

Datum _____ Unterschrift _____





MUSIKGESELLSCHAFT

INTERLAKEN

Dirigent: Martin Streule

Leiter Tambouren: Beat Heimberg

Wir laden freundlich ein zum

UNTERHALTUNGS- KONZERT

Samstag, 8. Mai 1999, 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Matten

Wir spielen für Sie gepflegte Blasmusik

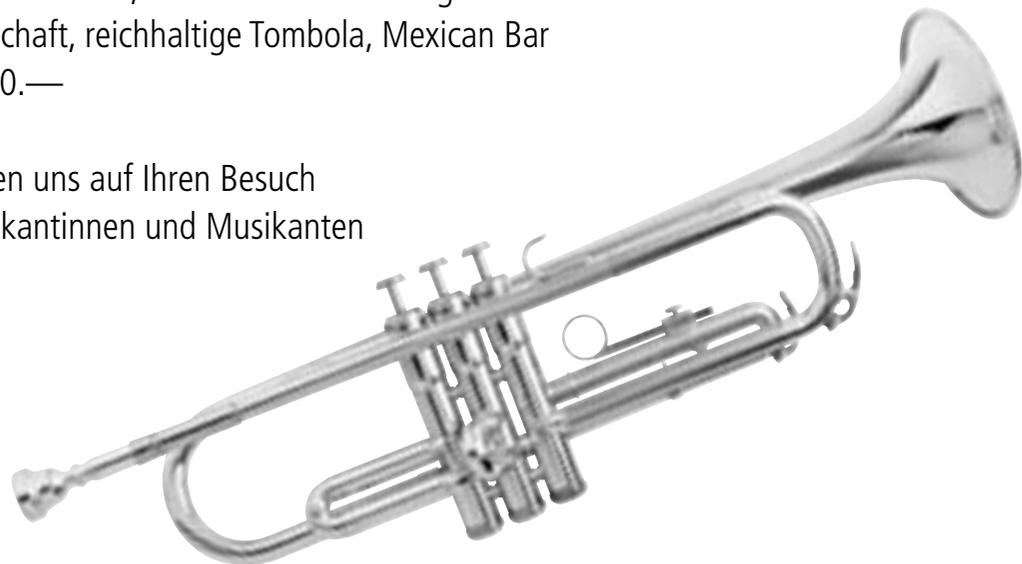
Nach dem Konzert, Tanz und Unterhaltung mit «Pauls Tanzmusik»

Festwirtschaft, reichhaltige Tombola, Mexican Bar

Eintritt 10.—

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Die Musikantinnen und Musikanten



MÄNNERCHOR «HARMONIE»

UNTERSEEN

Wir suchen dringend eine(n)

DIRIGENTIN ODER DIRIGENTEN



Unser Repertoire ist vielseitig von traditionell bis modern.
Im Jahr sind jeweils drei bis vier Auftritte geplant.
Unsere Proben finden jeweils am Dienstag von 20.30 bis
22.00 Uhr statt.
Interessiert?

Dann melden Sie sich bitte bei unserem Präsidenten
U. Grossmann Telefon 079 333 31 14
oder bei *D. Hodler*
Seestrasse 8
3800 Unterseen
Telefon G: 033 822 72 87

BILDER- AUSSTELLUNG



Eva Bentz **Impressionen in Tusche und Acryl.**

Innere und äussere Welten, irdische und sphärische Kräfte verbinden sich in Form und Farbe.

Eva Bentz verbrachte ihre Kindheit in Ungarn. Ausbildung als graphische und kartographische Zeichnerin in Deutschland (Frankfurt/M.) Daneben Studium der Philosophie und Kunstgeschichte.

Nach längerem Indienaufenthalt Studium der Medizin mit Abschluss in Zahnmedizin in Bern.

Neben der Praxistätigkeit in Matten b.l., Besuch der Schule für Gestaltung und zusätzliche Meisterkurse in der Intensiv-Akademie der Galerie Vita in Bern, bei namhaften internationalen Künstlern.

Dauer der Ausstellung: 18. April bis 9. Mai 1999

Hotel Stella, Interlaken

Offen täglich von 09.00 bis 22.00 Uhr.

Benefizkonzert für Lawinengeschädigte

**Bödli-Vereine konzertieren Freitag, 21. Mai 1999 im
Kursaal Interlaken**

Eine Initiativgruppe mit Nationalrat Hanspeter Seiler, Pedro Hubacher, Albert Lüthi sowie Alfred Stähli vom «Oberl. Volksblatt» haben zu einer sympathischen Solidaritätsaktion für die von schweren Lawinenniedergängen geschädigten Landwirte im Oberland-Ost aufgerufen. Unzählige Hektaren landwirtschaftlich genutztes Land wurde mit Geröll zum Teil meterhoch verschüttet und landwirtschaftliche Einrichtungen, Gebäude etc. wurden beschädigt. Für die betroffenen Landwirte wird der Ausfall von Grünfutter beträchtlich sein und die Instandstellung wird enorme Summen kosten, die durch die Versicherungen nicht voll gedeckt sind.

Um den geschädigten Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu helfen, laden die Initianten zu einem

Benefizkonzert

am Freitag, 21. Mai 1999, 20 Uhr in den Kursaal Interlaken ein.

Folgende Vereine und Gruppen haben bereits zugesagt:

Musikgesellschaften Interlaken und Ringgenberg, Jodlerclubs «Alpenblick» Interlaken, Matten, Ringgenberg-Goldswil sowie das Heimatchörli Interlaken und Oberländerchörli Interlaken, Löschzugchörli Interlaken, Rockband V.I.P. Interlaken, Rimo-Quintett Ringgenberg.

Weitere Vereine und Gruppen klären die Teilnahme noch ab.

Eintritt Fr. 20.—

Die Musikgesellschaften Bönigen und Wilderswil haben für diesen Abend bereits ein Vorbereitungskonzert im Kirchgemeindehaus Matten für das kantonale Musikfest abgemacht, das sie leider nicht verschieben können. Sie werden jedoch den Reinertrag dieses Konzertes auf das vorgesehene Spendenkonto überweisen.

Die Initiativgruppe hat ein Spendenkonto eröffnet, auf welches freiwillige Zahlungen geleistet werden können. Das Konto lautet:

Raiffeisenbank Ringgenberg, Vermerk Lawinenschäden Oberland-Ost PC-Konto 30-1347-9

Die Initianten hoffen auf zahlreichen Besuch an dem vorgesehenen Konzert und danken zum voraus für die Unterstützung.



**JUGENDHEIM
STERNEN**

Gesamtleitungsbüro
3764 Weissenburg-Berg, BE.
Tel: 033 783 19 73 Fax: 033 783 19 72
email: jhsternen.gesamtleitung@bluewin.ch
internet: www.jugendheimsternen.ch/

Gleitschirm Einzel SM vom 16.–20. Juni 1999 in Interlaken Organisiert vom Jugendheim Sternen in Zusammenarbeit mit DC Interlaken

Die Gesamteinstitution Jugendheim Sternen gehört mit seinen vier Heimen/Internaten (in Wilderwil, Diemtigen, Weissenburg-Berg, sowie Pieterlen) und unserem Jugendschiff Ruach (gegenwärtig auf den Azoren) zu einer der grosseren stationären Jugendhilfe Einrichtungen. Wir betreuen über 60 Jungs im Alter zwischen 12–16 Jahren. Unsere Teenager werden an der Schweizermeisterschaft ebenfalls in Aktion sein.

Voraussichtliches Programm

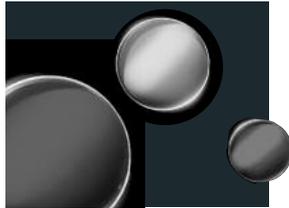
definitives Programm richtet sich nach Wetterverhältnissen

Mittwoch, 16.6.99	09.00 Uhr	Eröffnungszereemonie mit Vertretern aus Sport, Politik, Tourismus und Wirtschaft
	10.00 Uhr	Wettkampftag
	18.00 Uhr	Sponsorenapéro
	20.00 Uhr	Flugshow Sternen Kite Show Diashow «Eiger, Mönch, Jungfrau»
Donnerstag, 17.6.99	09.00 Uhr	Briefing
	17.00 Uhr	Wettkampftag
	18.00 Uhr	Notschirm Demo
	20.00 Uhr	Heissluftballon Start Flugschule Sternen Show Motorflugshow Bükler-Doppeldecker Diashow «Gleitschirmimpressionen» P.v.Känel
Freitag, 18.6.99	09.00 Uhr	Briefing
	17.00 Uhr	Wettkampftag
	20.00 Uhr	Afnor Gütesiegeltest Alain Zoller Swift und Delta Demo Vortrag Alain Zoller, mit Videos, Diskussion
Samstag, 19.6.99	09.00 Uhr	Briefing
	17.00 Uhr	Wettkampftag
	21.00 Uhr	Lenkdrachenshow Stefan Egli Modellfluggruppe Segelflugshow Red Bull Akro Show Hannes Arch Sky Surf Show Ueli Gegenschatz Band / Pilotenabend
Sonntag, 20.6.99	09.00 Uhr	Briefing
	12.00 Uhr	Wettkampftag
	16.00 Uhr	Modellfluggruppe Kite Demo
	18.00 Uhr	Swiss League Show Sky Surf Show / Red Bull Akro Show Siegerehrung mit Vertretern aus Prominenz

Start ist auf dem Niederhorn, Landeplatz und Festwirtschaft sowie Prominententreffen sind im Lehn bei Unterseen.

Sämtliche Drucksachen für **Vereine** und **Gewerbe**.

Spezielle Empfehlung:
Vereinsbroschüren im preisgünstigen Schnelldruck!



SCHLAEFLI & MAURER
Grafische Betriebe Interlaken Spiez

**UNENDLICH VIELSEITIG
FÜR SÄMTLICHE DRUCKSACHEN.**

3800 Interlaken · Bahnhofstrasse 15 · Telefon 033 828 80 70 · Telefax 033 828 80 90
3700 Spiez · Seestrasse 42 · Telefon 033 650 80 70 · Telefax 033 650 80 90
E-mail: sm@schlaefli.ch · Internet: www.schlaefli.ch · ISDN 033 828 80 61

GEWERBE-NEWS

NEU UF ÄM BÖDELI

Eine Dienstleistung für Ihre Abwärtsarbeiten

Wir reinigen: Frühjahrsreinigung, Umzugsreinigung,
Büroreinigung, Neubaureinigung, Teppichreinigung.

Wir pflegen Ihre Umgebung

Säntär-Reparaturdienst

Unser Hit, haben Sie Ferien? Wir betreuen Ihre
Liegenschaft/Wohnung (Briefkastenleerung, Giessen etc.)

Haben Sie weitere Wünsche? Fragen Sie uns!
Mit höflicher Empfehlung und freundlichen Grüssen
das Häberli Service Team

HÄBERLI
SERVICE

Reinigungsdienst/Gebäudeunterhalt
Häberli Franz
Aareckstrasse 6, 3800 Interlaken
Tel. 033 823 13 45, Fax 033 823 13 34
Natel 079 415 11 65



Coop Berner Oberland



VERANSTALTUNGEN

MAI 1999

Interlaken Tourismus
Höheweg 37, 3800 Interlaken,
Schweiz/Switzerland/Suisse
Telefon 033 822 21 21, Telefax 033 826 53 90
Internet: <http://www.interlaketourism.ch>
E-Mail: mail@interlaketourism.ch

Jeden Mo.,
Di., Do., Sa. (ohne 8.5.)

Schweizer Folklore Show. Schweizer Brauchtum, Tanz + Unterhaltung. 20.30-22.00 h im Restaurant Spycher, Casino Kursaal. 19.30-20.30 h Nachtessen nach Schweizer Art. Reservation: Kursaal (Tel. 033/ 827 61 00).

Jeden Di.

Folklore-Abend mit dem «Duo Stägreif» (Solojodlerin Margrit Amacher und Alphornbläser Armin Sigrist). 20.00-23.00 h im Restaurant Chalet, Hotel Oberland. Eintritt frei. Tischreservation: Tel. 827 87 87.

1.

7. Oberländer Velobörse.

Annahme + Verkauf von bis zu 100 Velos. 9.00-16.00 h in der Sportbörse, zur alten Mühle, Unterseen.

Wiedereröffnung des Touristik-Museums der Jungfrau-Region in Unterseen. Öffnungszeiten: Di. bis So. jeweils 14.00-17.00 h (bis Mitte Oktober).

Konzert der Evangelischen Brass Band Interlaken. Leitung Jörg Ringgenberg. 20.00 h in der Kirche Gsteig, Wilderswil. Eintritt frei – Kollekte.

Konzert des Orchestervereins Interlaken. Leitung: Yannis Pouspourikas. Solisten: Susanne Mathé, Violine und Christian Secretan, Violoncello. Werke von J. Brahms (Konzert für Violine, Violonchello und Orchester in A moll) und G. Bizet (L'Arlesienne, Suite Nr. 2). 20.15 h Kirche Unterseen. Vorverkauf: Drogerie Günther, Unterseen (Tel. 826 40 40).

1.+2.

Konzert mit der «Züri West» Rockband. Ab 21.30 h im Restaurant Goldener Anker. Vorverkauf: Anker (Tel. 822 16 72).

Regionalmeisterschaften im Synchronschwimmen, mit ca. 160 Schwimmerinnen im Alter von 7 bis 18 Jahren. Start in 5 Kategorien. Im Hallenbad Bödeli, Unterseen.

2.

Golfturnier «Chrysler-Jeep Trophy», stableford. Auf dem Golfplatz in Unterseen

5.

Vortragsreihe »Magnetfeldtherapie- Therapie der Zukunft«. Referentin: Erika Illy, Naturärztin und Magnetfeldtherapeutin. Organisation Volkshochschule Interlaken. 20.00-22.00 h Aula Sekundarschule Interlaken. Anmeldung: Kurssekretariat, Tel. 822 41 88.

Warenmarkt in der Marktgasse. 9.00-17.00 h.

Geranienmarkt des Blumen- und Gartenbauvereins Interlaken & Umgebung. Auf dem Marktplatz Interlaken, 9.00-15.30 h.

Japanisches Trommelkonzert mit 20 Musikern der Trommelgruppen Gogawa und Wakokodaiko aus der Region Otsu. Japanische Trommelkunst zwischen Tradition und Moderne.. (Mitbeteiligung durch die Jugendmusik Interlaken.) 20.00 h in der Aula der Sekundarschule Interlaken. Eintritt frei – Kollekte für Unkosten.

7.

Freitags-Apéro mit der Band «Desert Wind Ltd.». Unterhaltung mit Folk Songs. Ab 18.00 h im Café Runft, beim Westbahnhof. Eintritt gratis.

7.–9.

Jubiläumsausstellung «75 Jahre Golden Pass». Ausstellung von Rollmaterial der SBB Brünigbahn,

BLS, MOB und BOB/Jungfraubahnen. Beim Bahnhof Interlaken-Ost. Offen täglich 10.00-18.00 h. Unterhaltungsprogramm während der Ausstellung:

Fr. «Tag der Zentralschweiz» mit Auftritten der Hundsbuschmusik aus Weggis.

Sa. «Tag der Romandie» mit Auftritten eines Chors/Tanzgruppe vom Genfersee.

So. «Tag des Berner Oberlandes» mit Auftritten der Kapelle Schwyzergruoss, Wilderswil und der Guggenmusik Rasselbande.

8.

Folk-Club Konzert mit der «Big Blue Sky Band» (USA). 2 Musikerinnen (Singer-Song-writer) aus Florida. Organisation: Folk-Club Interlaken. 20.30 h Gemeindefaal Unterseen, Stadthausplatz. Vorverkauf: Amadeus Audio-Video-Concept, Postgasse 12 (Tel. 821 03 80).

8., 12., 14., 16.,
21., 26., 29.

Unterhaltungskonzert der Musikgesellschaft Interlaken. 20.15 h im Kirchgemeindehaus Matten. Anschliessend Tanz und Unterhaltung mit «Pauls Tanzmusik».

Stedtlitheater-Aufführung, 17. Inszenierung.

Aufführung von «Endstation Sehnsucht», Drama von Tennessee Williams. Mit Klaviermusik von F. Chopin, C. Debussy und G. Gershwin (Klavier: Arnold Simmen). Im Stadtkeller Unterseen beim Stadthausplatz, jeweils 20.15 h (ausser 16.5. = 17.00 h. Vorverkauf: ab 1.5. in der Droga Drogerie Günther, Unterseen (Tel. 826 40 40).

8.–9.

Freundschaftstreffen der Interessengemeinschaft der Gross-Segler (CH+ D). Spannweite 4-9 m. Auf dem Areal des Militärflugplatzes Interlaken, jeweils 10.00-18.00 h.

9.

Muttertagskonzert der Jugendmusik und Stadtmusik Unterseen. 16.00 h auf dem Stadthausplatz Unterseen, bei schlechtem Wetter in der Kirche.

Golfturnier «Omega-Kirchhofer-Trophy, stroke play. Auf dem Golfplatz in Unterseen

12., 21., 31.

Tonbildschau-Vorführung «Komm mit uns ins Berner Oberland» von Markus Burger. 20.00 h im Zentrum Artos, Alpenstrasse 45. Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten.

13.

Tanz-Party für Senioren. 14.30-22.00 h im Ballsaal, Casino Kursaal.

14.

Freitags-Apéro mit «FanJazztic Swing Band». Unterhaltung mit Mainstream & Jazz-Rock. Ab 18.00 h im Café Runft, beim Westbahnhof. Eintritt gratis.

Interlakner Nachwuchsrockband V.I.P. ein Konzert im Hotel Harder-Minerva. Anlass ist der 1. Geburtstag der Gruppe V.I.P. Gastformation ist die Gruppe «Scream» aus Lauterbrunnen. Türöffnung: 19.00 Uhr, Konzertbeginn 19.30. Eintritt Fr. 10.–

«Ruthli's Stubete» mit der Kapelle Hasliberger Alpengruoss, Hasliberg, dem Echo vom Chuderhüsi Röthenbach und dem Schwyzerörgeli-Quartett Schneehase, Thun. Ab 19.30 h im Restaurant Aare-Café. Tischreservation: Tel. 823 13 33.

14.–15.

Internationales Parlamentarier-Fussballturnier. Auf der Sportanlage Lanzenen.

14.–16.

Circus Pajazzo auf dem Militärflugplatz-Areal Interlaken. Vorstellungen: 14.5., 16.00 + 20.00 h / 15.5., 20.00 h / 16.5., 15.00 h. Tierschau täglich gratis. Vorverkauf jeweils von 10 - 12 h an der Circuskasse, Tel. 079/ 459 39 39.

15.

«Vespers 1999», Konzert mit Dora Luginbühl, Sopran und Matthias Richner, Orgel, Orgelpositiv und Cembalo. Werke von A. Dvorak, A. Vivaldi, Monteverdi und J.S. Bach. 17.30 h in der Schlosskirche Interlaken. Ein

Konzert mit der Rock-Lady «Sina» mit Band. Ab 21.30 h im Restaurant Goldener Anker. Vorverkauf: Anker (Tel: 822 16 72).

15.+16.

Golfturnier «Mutzen Trophy», stroke play. Au dem Golfplatz in Unterseen.

18.

Panorama-Multivisionstonbildschau. «Israel, das Land der Völker, das Volk der Juden, das Schicksal der Welt". 20.00 h im Kirchgemeindehaus Matten.

20.

Vortragsreihe «Chiropraktik Aktuell». Referentin: Sonja Brägger Spena, Dr. der Chiropraktik. Organisation Volkshochschule Interlaken. 20.00-22.00 h in der Aula Sekundarschule Interlaken. Anmeldung: Kurssekretariat, Tel. 822 41 88.

«Michael Mittermeier» auf Schweizer Tournée. 20.00 h im Casino Kursaal. Vorverkauf: bei allen Ticket Corners in der Schweiz oder Ticket Line Tel. 01/ 225 60 60.

Meditativer Tanzabend. 20.00 h in der Schlosskapelle, hinter der Schlosskirche

21. Freitags-Apéro mit der «Catman Blues & Rock'n Roll Band». Ab 18.00 h im Café Runft, beim Westbahnhof. Eintritt gratis.

21. Benefiz-Konzert zugunsten der Lawinengeschädigten im Berner Oberland mit einheimischen Musikformationen verschiedenster Stilrichtungen wie Jodlerklubs, Musikgesellschaften, Ländlerkapellen, Jazzbands, Löschezugchörli u.a.m.. 20.00 h im Casino Kursaal.

22. Folk-Club Konzert mit der Gruppe «Anam» (GB). Celtic, Irish, Scottish & English Folk. Organisation: Folk-Club Interlaken. 20.30 h Gemeindesaal Unterseen, b. Stadthausplatz. Vorverkauf: Amadeus Audio-Video-Concept, Postgasse 12 (Tel. 821 03 80).

Vorbereitungskonzert von diversen Musikgesellschaften aus der Region für das Kant. Musikfest Huttwil. 20.00 h im Kirchgemeindehaus Matten.

29.–30. Konzert mit den Chören Frohsinn und Cäcilia. Leitung: Erich Roth. Konzertmeisterin: Barbara Roggen. Aufführung von «Die Gründung der Kirche» für Chor und Orchester. «Ave maris stella» für Alt und Orgel von Franz Liszt und von «Biblischen Liedern» für Bariton und Orchester und der «Messe in D-Dur op. 86» für Soli, Chor und Orchester von Antonin Dvorak. In der Schlosskirche Interlaken. Samstag um 20.15 h / Sonntag 17.00 h. Vorverkauf: Ab 20.5. bei Kuoni Reisen, Höheweg 12 (Tel. 828 36 36).

30. ASG-Junioren Golfturnier 14 + under, stroke play. 18. Auf dem Golfplatz in Unterseen.

Jeden Sa.+So. Begleitete Hochgebirgs-Skitour «Lötschenlücke». Jungfrauoch-Lötschenlücke-Blatten/Lötschental. 6.3.-30.5.99 Sa.+ So. sowie Auffahrtstag und Pfingstmontag. Organisation Jungfrauabahn und Bergsteigerzentrum Grindelwald. Anmeldungen bis am Vortag 12.00 h, Tel. 853 52 00.

JUNI

1.,3.,5. Städtetheater-Aufführung, 17. Inszenierung. Aufführung von «Endstation Sehnsucht», Drama von Tennessee Williams. Im Stadtkeller Unterseen, jeweils um 20.15 h. Vorverkauf: Droga Drogerie Günther, Unterseen (Tel. 826 40 40).

5. Einweihungsfeier der neuen BZI-Aussensportanlage. Beim Berufsschulzentrum Interlaken.

5.–6. Jubiläumsanlass «100 Jahre Motorrad in der Schweiz - 25 Jahre Freunde alter Motorräder, Schweiz (FAM). Mit Wanderausstellung (Sa. ab 12.00 h bis So.abend, / Corso aller Veteranen und Oldtimer bis Jg. 1969 (Sa. 15.00–17.30 h u. So. 10.00–12.00 h) / Besichtigung der Corso-Fahrzeuge (Sa. 17.00-20.00 h) / Geschicklichkeits-Parcours (So. 13.00–15.00 h). Mit Flohmarkt/Teilemarkt, grosser Tombola, Festwirtschaft, Kinderspielplatz.

Ausstellung zum Thema «Luftrettung gestern und heute» im Rahmen der Jubiläums-Veranstaltung «20 Jahre Schweizerische Rettungsflugwacht». Auf dem Militärflugplatz Interlaken.

AUSSTELLUNGEN

24.4.–16.5. Galerie Kunstsammlung Unterseen, Dachstock Stadthaus Unterseen. Doppel-Ausstellung der beiden Künstler CHRISTOPH FLÜCK, Spiez und ANTON RITTNER, Hondrich. Offen: Di. - So. 15.00-18.00 h / zusätzlich: Do. 19.00-21.00 h und So. 10.00-12.00 h. Auffahrt offen wie an Sonntagen. Begegnungs-Apéro am So. 2.5. von 10.00-12.00 h. Die Künstler sind jeweils am Wochenende.anwesend.

18.4.–9.5. Hotel Stella. Impressionen in Tusche und Acryl von EVA BENTZ. Offen: täglich 9.00-22.00 h.

16.3.–5.6.

29.5.–12.6.

Di - So

Täglich

Täglich

MUSEUM

Di - So

Zentrum Artos, Alpenstrasse 35. Bilder und Plastiken von HANSUELI URWYLER. Offen: täglich 14.00-20.00 h

Sportbörse, zur alten Mühle, Unterseen. Fotoausstellung von ISTVAN K. "Small Bodies«. Offen: Mi.- Fr. 13.30-18.30 h / Sa. 9.00-16.00 h. Vernissage: 29.5., 17.00 h.

Zinnfiguren-Ausstellung im Schloss Interlaken (Propstei). Darstellung der Welt- und Kulturschichte in Zinn mit ca. 30'000 Figuren in 150 farbigen Bildern. Offen: Di.- So. 14.00-17.00 h. Bei Voranmeldung können Gruppen ab 6 Pers. die Ausstellung ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten besuchen, auch mit Führung. Anmeldung Tel. 823 13 32.

Modelleisenbahn-Ausstellung auf der Heimwehfluh. Modelleisenbahn-Show täglich von 10.00-17.00 h. Bob-Run (300 m).

Modelleisenbahn-Treff, unterhalb West-Bahnhof. Offen täglich 10.00-12.00 / 13.30-18.00 h.

Touristik-Museum der Jungfrau-Region, am Stadthausplatz Unterseen. Im Museum werden auf 3 Stockwerken die Entwicklung von Reise und Aufenthalt in der Jungfrau-Region dargestellt. Auf unterhaltsame Weise kann der Besucher den langen und abwechslungsreichen Weg nachvollziehen, welchen der Fremdenverkehr in den letzten 200 Jahren zurückgelegt hat. Offen 1.5. - Mitte Okt.: Di. bis So. 14.00-17.00 h. Info + Anmeldung Führungen ab 10 Pers. auch ausserhalb Öffnungszeiten Tel. 826 64 64.

RESTAURANTS MIT LIVE-MUSIK

Restaurant Spycher, Casino Kursaal SCHWEIZER FOLKLORE SHOW. 20.30-22.00 h Schweizer Brauchtum, Tanz & Unterhaltung. 19.30-20.30 h Nachtessen nach Schweizer Gerichte. Jeden Mo., Di., Do., und Sa. (ausser 8.5.). Tischreservationen: Tel. 827 61 00.

Hotel Merkur Musikalische Unterhaltung mit HORST SEILER. Täglich 19.30-23.00 / Fr.+ Sa. bis 23.30 h.

Restaurant Schuh Musikalische Unterhaltung mit dem Pianisten FRANTISEK KURUC. Täglich (ausser Mo.) 15.00-17.15 h und 19.00-22.00 h.

Restaurant La Terrasse, Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa "THE SINGING WAITERS«, die singenden Kellner aus San Francisco unterhalten Sie mit Ausschnitten aus Musicals, Opern und mit Show Tunes. 1.5.- 18.7. täglich (ausser Mo. + Di.) 19.30-23.00 h. Tischreservat: Tel. 828 28 28.

Intermezzo-Bar, Grand Hotel Victoria-Jungfrau Unterhaltung mit dem Barpianisten CEZA SCHMIDT KOVACS. Täglich 18.00-19.30 und 22.30-23.30 h.

Victoria-Bar, Grand Hotel Victoria-Jungfrau Unterhaltung mit dem Barpianisten THOMAS NEVILLE. Täglich 18.00-20.00 und 21.30-02.00 h.

Restaurant Positiv Einfach, Centralstrasse "LUNES LATINO", lateinamerikanische Live Musik von und für jedermann. Jeden Montag ab 17.00 h. Eintritt frei.

Restaurant Chalet, Hotel Oberland FOLKLORE-ABEND, jeden Dienstag 20.00-23.00 h. Eintritt frei, kein Musikzuschlag, warme Küche bis 23 h. Tischreservat: Tel. 827 87 87.

Restaurant Brasserie 17 Unterhaltung mit Live-Musik der Sparten Blues, Jazz, Rock, Funk, Salsa und Soul. Jeden Donnerstag ab 21.00 h. Eintritt frei.

Café Runft, beim Westbahnhof «FRYTIGS-APERÖ» mit Live-Unterhaltung. Jeden Freitag, ab 18.00 h. Eintritt gratis.

Lobby-Bar, Hotel Metropole Musikalische Unterhaltung mit dem Pianisten Aldo Crotti. Täglich von 17.00–19.00 und von 20.30–23.00 Uhr

RUGENBRÄU

DAS BIER AUS DEM BERNER OBERLAND

WEBER AG
THUN

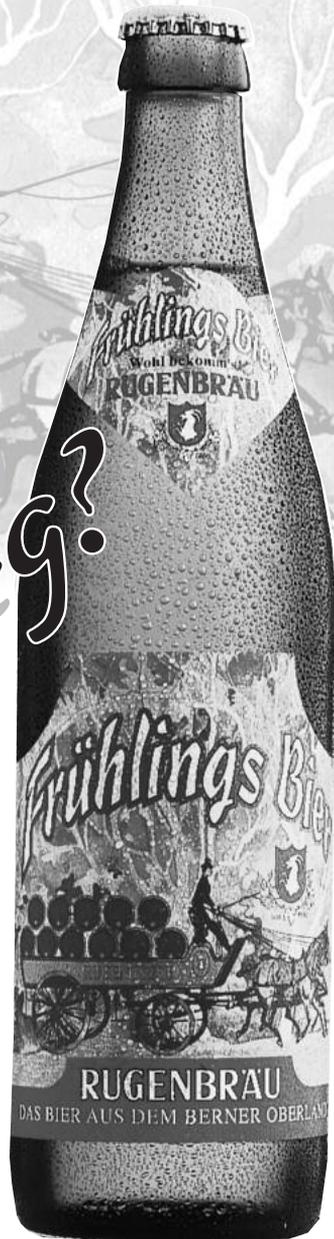
Lust auf
Frühling?

Rugenbräu präsentiert
zum Frühlingsbeginn das köstliche
Frühlings Bier, gebraut mit
100% Schweizer Hopfen.

Geniessen Sie den
edlen Biergenuss.

Achtung: Wegen limitierter
Abfüllung bitte gleich bestellen.

Rugenbräu AG
Wagnerenstrasse 40
3800 Interlaken
Telefon 033 826 46 46



Stossen Sie mit uns auf den Frühling an – Prosit!